

Ergebnis für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023

(1. April 2022 bis 30. Juni 2022)

- **umsatzstärkstes Quartal der Unternehmensgeschichte**
- **starke Nachfrage, vor allem bei Großevents**
- **mehrfähriger Vertrag für Formel 1 in Miami unterzeichnet**
- **Hyperinflation in der Türkei belastet Konzernergebnis – erstmalige Anwendung des IAS 29**

Divisionen bzw. Konzern		Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	Q1 2022/2023 exkl. IAS 29
Konzernumsatz	m€	288,31	102,84	185,48	180,4%	287,71
Airline Catering	m€	219,65	77,53	142,12	183,3%	219,05
International Event Catering	m€	42,18	14,13	28,05	198,6%	42,18
Restaurants, Lounges & Hotels	m€	26,48	11,18	15,30	136,9%	26,48
EBITDA	m€	29,16	22,26	6,90	31,0%	31,16
Abschreibungen/Wertminderungen	m€	-14,33	-12,62	-1,71	-13,6%	-13,24
EBIT	m€	14,83	9,64	5,19	53,9%	17,92
Konzernergebnis (Net Result)	m€	3,35	2,18	1,18	54,0%	7,78
EBITDA-Marge	%	10,1%	21,6%			10,8%
EBIT-Marge	%	5,1%	9,4%			6,2%
MitarbeiterInnen		10.449	7.496	2.953	39,4%	10.449

WIEN – 11. August 2022 – Die DO & CO Aktiengesellschaft gibt heute die Ergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 gemäß IFRS bekannt. Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 einen Umsatz von 288,31 m€. Dies stellt eine Umsatzsteigerung von 185,48 m€ bzw. 180,4 % im Vergleich zum Vorjahr dar. Das EBITDA des DO & CO Konzerns beträgt 29,16 m€ (VJ: 22,26 m€) im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023. Die EBITDA-Marge beträgt 10,1 % (VJ: 21,6 %). Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) des DO & CO Konzerns beträgt 14,83 m€ und liegt damit um 5,19 m€ über dem Vorjahr. Die EBIT-Marge beträgt 5,1 % (VJ: 9,4 %). Das Konzernergebnis (Net Result) verbessert sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 um 1,18 m€ von im Vorjahr 2,18 m€ auf 3,35 m€.

Die bereits im vergangenen Geschäftsjahr eingetretene Erholung von den Auswirkungen der COVID-19 Krise setzte sich auch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 fort. DO & CO profitierte in allen Divisionen von einer erhöhten Nachfrage und konnte mit einem Umsatz von 288,31 m€ trotz der fortschreitenden Abwertung der türkischen Lira sogar das umsatzstärkste Quartal der Unternehmensgeschichte erzielen. Aus Wechselkursänderungen gegenüber dem Euro im Vergleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 ergibt sich ein negativer Effekt auf den Konzernumsatz in Höhe von 51,30 m€, welcher großteils aus dem Verfall der türkischen Lira resultiert. Nachdem in den türkischen Tochtergesellschaften ein wesentlicher Teil der Kosten in lokaler Währung anfällt, bleiben die Margen davon größtenteils unberührt.

Das Ergebnis war im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 stark durch die Anwendung der Regelungen des IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationenländern“ auf die Abschlüsse der türkischen Tochtergesellschaften belastet. Ohne Anwendung des IAS 29 wäre das Konzernergebnis mit 7,78 m€ um 4,43 m€ höher ausgefallen. Mit Blick auf das Ergebnis ist damit eine Fortsetzung des positiven Trends der letzten Quartale erkennbar. Trotz Belastung durch die Abwertung der türkischen Lira kann auch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 wieder ein hoher Bestand an liquiden Mitteln von 195,26 m€ ausgewiesen werden.

Die Entwicklung der drei Geschäftsbereiche des DO & CO Konzerns im Detail:

1. AIRLINE CATERING

Airline Catering		Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	Q1 2022/2023 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	219,65	77,53	142,12	183,3%	219,05
EBITDA	m€	22,83	16,41	6,42	39,1%	24,83
Abschreibungen/Wertminderungen	m€	-11,29	-9,58	-1,71	-17,9%	-10,21
EBIT	m€	11,54	6,83	4,71	68,9%	14,62
EBITDA-Marge	%	10,4%	21,2%			11,3%
EBIT-Marge	%	5,3%	8,8%			6,7%
Anteil Konzernumsatz	%	76,2%	75,4%			76,1%

Die Division Airline Catering blickt auf ein solides erstes Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 zurück. Mit einem Umsatz von 219,65 m€ hat die Division Airline Catering das umsatzstärkste Quartal der Unternehmensgeschichte verzeichnet. Diese Leistung ist ein großer Meilenstein von DO & CO, der in Hinblick auf das schwierige aktuelle Marktumfeld umso mehr begeistert. Denn obwohl sich die Nachfrage im internationalen Flugverkehr erholte und den Auf- und Ausbau neuer Kundenbeziehungen ermöglichte, ist anzumerken, dass der gesamte Airline Catering Markt maximal 70 % vom Vorkrisenniveau ausmacht.

In den USA wurde mit dem Aufbau des neuen Standorts in Miami begonnen. Ein Objekt mit rund 20.000 m² steht zur Verfügung und wird in einem ersten Schritt als Logistikhub für die Event Catering Aktivitäten in Nord-, Mittel- und Südamerika genutzt. Die Gourmetküche wird bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres den Betrieb aufnehmen. Dabei handelt es sich um den sechsten Standort in den USA nach New York-JFK, Chicago, Boston, Detroit und Los Angeles.

Neben Miami wurde auch in New York die Geschäftstätigkeit ausgeweitet. Bereits seit Mai 2022 sorgt DO & CO nun für die kulinarische Verpflegung auf allen Etihad Airways Flügen ex New York-JFK.

Weiters freut sich DO & CO erstmals auch KLM Royal Dutch Airlines als Kunden an den Hochfrequenzstandorten New York-JFK, Chicago und Los Angeles gewonnen zu haben.

In London Heathrow hat sich British Airways entschieden, frische Menüs von DO & CO nun auch in der Economy Class ihrer Langstrecke anzubieten, welche in der Vergangenheit tiefgekühlt von Drittlieferanten bezogen wurden. Damit werden nicht nur möglichst viel marktfrische Rohwaren aus der Region verwendet, sondern auch der CO₂-Ausstoß stark reduziert, da lange Transportwege der Menüeinzelbestandteile vermieden und die tiefgekühlten Menüs keinen langen Lieferketten mehr unterzogen werden. Dabei ist es selbstverständlich, dass in den von DO & CO täglich frisch produzierten Menüs auch für die Economy Class keinerlei Konservierungsstoffe bzw. Geschmacksverstärker verwendet werden. Damit wird auch gewährleistet, dass die neue Gourmetküche London Heathrow in den nächsten Jahren weit besser ausgelastet sein wird als bisher.

Die Division Airline Catering weist trotz des eingetrübten Marktumfeldes einen massiven Umsatzanstieg von 183,3 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 219,65 m€ (VJ: 77,53 m€). Das EBITDA liegt mit 22,83 m€ um 6,42 m€ über dem Vorjahr. Das EBIT beläuft sich auf 11,54 m€ (VJ: 6,83 m€). Das Ergebnis der Division Airline Catering ist im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 stark durch die Anwendung der Regelungen des IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationen“ auf die Abschlüsse der türkischen Tochtergesellschaften belastet. Ohne Anwendung des IAS 29 wäre das EBITDA mit 24,83 m€ um 2,00 m€, das EBIT mit 14,62 m€ sogar um 3,09 m€ höher ausgefallen.

2. INTERNATIONAL EVENT CATERING

International Event Catering		Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	Q1 2022/2023 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	42,18	14,13	28,05	198,6%	42,18
EBITDA	m€	4,21	5,03	-0,81	-16,2%	4,21
Abschreibungen/Wertminderungen	m€	-1,11	-1,21	0,10	8,5%	-1,11
EBIT	m€	3,10	3,81	-0,71	-18,6%	3,10
EBITDA-Marge	%	10,0%	35,6%			10,0%
EBIT-Marge	%	7,4%	27,0%			7,4%
Anteil Konzernumsatz	%	14,6%	13,7%			14,7%

„Business is back“ – auch in der Division International Event Catering. Durch die Aufhebung der COVID-19 Restriktionen in den meisten Ländern ist im ersten Quartal wieder ein starker Anstieg der Eventaktivitäten zu verzeichnen. Große Sport- aber auch Kulturevents finden wieder wie vor der Pandemie statt.

Bereits zum 16. Mal wurde DO & CO mit der kulinarischen Betreuung des UEFA Champions League Finales, eines der wichtigsten Fußball-Events der Welt, beauftragt. Dieses Jahr war besondere Flexibilität und Adaptionfähigkeit gefordert, nachdem das Finale kurzfristig von St. Petersburg ins Pariser Stade de France verlegt wurde. DO & CO konnte erneut seine Qualität als zuverlässiger und flexibler Partner bei internationalen Großveranstaltungen unter Beweis stellen und ca. 5.000 VIP-Gäste in gewohnt hoher Qualität betreuen.

Am gleichen Wochenende fand auch der Formel 1 Grand Prix von Monaco statt, was zeigt, wie rasch sich DO & CO auf die große Nachfrage am Markt einstellen konnte. Beide Großevents hatten außergewöhnlich positives Kundenfeedback.

Die neue Formel 1 Saison 2022 verzeichnet mit ihren 22 Rennen in 20 Ländern großes Interesse und eine starke globale Kundennachfrage. Ein neues, innovatives und maßgeschneidertes Hospitality-Konzept von DO & CO befindet sich bereits in Umsetzung. Gemeinsam mit der Formel 1 wird stets an der Weiterentwicklung einer einzigartigen „money can't buy experience“ gearbeitet.

Des Weiteren freut sich DO & CO bekanntgeben zu dürfen, dass der Paddock Club in Miami ab der kommenden Formel 1 Saison 2023 für die nächsten fünf Jahre von DO & CO betrieben wird.

Auch dieses Jahr traf die internationale Tennis-Elite im Mai beim ATP-Turnier in Madrid aus der Masters 1000 Serie aufeinander. DO & CO kreierte hierfür erneut ein einzigartiges Hospitality-Konzept, das äußerst großen Anklang bei Gästen, Sponsoren und Spielern

fand. Mit 34.000 Gästen wurden über einen Zeitraum von zehn Tagen mehr Gäste denn je verköstigt.

Seit April 2022 kann auch die Allianz Arena des FC Bayern München wieder ohne Kapazitätsbeschränkungen genutzt werden. DO & CO bediente neben Fußballspielen mit bis zu 75.000 Gästen jedoch auch einige Konzerte der Extraklasse im Münchner Olympiapark. Hierzu zählten unter anderem die Auftritte von „The Rolling Stones“ und „Guns n' Roses“ mit jeweils bis zu 70.000 Gästen.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 im Vergleich zum Vorjahr um 198,6 % auf 42,18 m€ (VJ: 14,13 m€). Das EBITDA liegt mit 4,21 m€ um 0,81 m€ unter dem Vorjahr. Das EBIT beläuft sich auf 3,10 m€ (VJ: 3,81 m€). Die Reduktion des EBITDA und EBIT im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus COVID-19 Unterstützungsleistungen im Vorjahr.

3. RESTAURANTS, LOUNGES & HOTELS

Restaurants, Lounges & Hotels		Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	Q1 2022/2023 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	26,48	11,18	15,30	136,9%	26,48
EBITDA	m€	2,12	0,82	1,30	158,1%	2,12
Abschreibungen/Wertminderungen	m€	-1,93	-1,82	-0,10	-5,8%	-1,93
EBIT	m€	0,19	-1,00	1,20	119,4%	0,19
EBITDA-Marge	%	8,0%	7,4%			8,0%
EBIT-Marge	%	0,7%	-9,0%			0,7%
Anteil Konzernumsatz	%	9,2%	10,9%			9,2%

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels ist das Herzstück des DO & CO Konzerns und Ausgangspunkt der Innovationsaktivitäten des DO & CO Konzerns. Zusätzlich sind die Aktivitäten dieser Division Benchmark für beste Qualität, Training, Branding und Imageträger der Gruppe. Die Division umfasst die Geschäftsbereiche Restaurants und Demel Café, Lounges, Hotels, Mitarbeiterrestaurants, Gourmet Retail, Delivery Services und Airport Gastronomie.

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 war von der erhofften Erholung des internationalen Tourismus geprägt. Von der vereinfachten internationalen Mobilität profitierte nicht nur die Reisebranche, sondern auch die Gastronomie. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels zeigte deshalb einen positiven Trend bei Nachfrage und Auslastung.

Das DO & CO Boutique Hotel in München, welches sich in bester Lage in München unmittelbar beim Marienplatz und im gleichen Gebäude wie die FC Bayern World befindet, verzeichnete bereits sehr erfreuliche Auslastungsquoten.

Am Flughafen Wien konnte DO & CO nach einer zweijährigen Pause mit Ende März 2022 wieder die Restaurants und Shops am neu gestalteten Terminal 2 öffnen. Durch die bereits mehr als zehn Jahre bestehende Partnerschaft mit dem Flughafen Wien ist es uns ein besonderes Anliegen, diese Partnerschaft auch zukünftig weiter zu stärken.

Auch in dieser Division konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr signifikant gesteigert werden. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 einen Umsatz von 26,48 m€ (VJ: 11,18 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 136,9 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit 2,12 m€ um 1,30 m€ bzw. 158,1 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 0,19 m€ (VJ: -1,00 m€).

AUSBLICK

Grundsätzlich ist eine starke Nachfrage in allen Unternehmensbereichen zu verzeichnen.

Insbesondere in der Division International Event Catering sind einige große Ausschreibungen am Laufen, die vielversprechend, aber noch nicht final entschieden sind.

Ebenso erfreulich ist die Nachfrage in den Restaurants und im Gourmet Retail.

Die Auslastungen im Bereich Airline Catering sind ebenso sehr erfreulich. DO & CO hat bewiesen, ein zuverlässiger Partner von Fluglinien zu sein; hat an allen seinen Standorten sehr flexibel auf Flugplanänderungen, Streichungen von Flügen etc. reagiert und Fluglinien – im Gegensatz zu einigen anderen Lieferanten – ordnungsgemäß und vor allem pünktlich beliefert. Dies hat mit den meisten Fluglinien die Partnerschaft weiter verstärkt.

Weitere Herausforderungen sind steigende Rohstoff- und Energiepreise, die bereits mit den meisten Kunden diskutiert werden bzw. zum Teil schon mit neuen Preisen gedeckt werden konnten. Die meisten Kundenbeziehungen von DO & CO sind auf Basis langfristiger und fairer Partnerschaften aufgebaut. Daher geht das Management von DO & CO davon

ausp, dass wesentliche Teile der Kostenerhöhungen, die nicht unter dem Einfluss von DO & CO stehen, weitergegeben werden können.

Wie für viele andere Unternehmen, ist auch für DO & CO eine große Herausforderung, MitarbeiterInnen für die Hospitality Industrie zu begeistern. Neue Arbeitszeitmodelle und an die heutigen MitarbeiterInnen-Wünsche angepasste Rahmenbedingungen zeigen bereits erste Erfolge, DO & CO zu einem der besten Arbeitgeber zu machen, der sehr viel an Flexibilität, beste Bezahlung und Karrieremöglichkeiten zu bieten hat. Das Ziel von DO & CO ist, der beste Arbeitgeber in seiner Industrie zu sein.

Das Management von DO & CO nimmt daher alle diese Herausforderungen proaktiv an, kommuniziert sehr offen und transparent mit all seinen Kunden und auch seinen MitarbeiterInnen die derzeitigen Rahmenbedingungen und ist auch in dieser herausfordernden Zeit davon überzeugt, sein Geschäftsmodell erfolgreich weiterzuentwickeln.

Investor Relations

DO & CO Aktiengesellschaft
Mag. Lukas Hasenöhrl
Stephansplatz 12
1010 Wien

Tel: +43 664 80 777 2416
E-mail: investor.relations@doco.com
Internet: www.doco.com

ISIN	AT0000818802
Wertpapier Kürzel	DOC, DOCO
Reuters	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg	DOC AV, DOCO. TI
Aktienanzahl	9.744.000
Notiertes Nominale	19.488.000 EUR
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL
Notierung	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY
Erstnotiz	30.06.1998 (Wiener Börse) 02.12.2010 (Istanbuler Börse)